

Thorsten Krettek

Von: Heinz Hinrichs <heinz.hinrichs1887@web.de>
Gesendet: Sonntag, 16. Juli 2023 12:57
An: Petra Juilfs; Thorsten Krettek; hduttke@web.de; rolf-scherer@t-online.de; heiko-haschen@web.de; helmerichs-bockhorn@vodafonemail.de; wavos@web.de; christa.hoppenheit@ewetel.net
Cc: w.runkel@hotmail.de; eilert.kuenken@gmx.de; pfennig.daniel@gmail.com; hinrichstomas@icloud.com; angie131@gmx.de; christian.tannert@gmx.de; jan.fabrytzek@web.de; Hans.Schuetz@gmx.de; guido.eilers@gmx.de; thorsten@reuter-bockhorn.de; alexander.schramm86@gmx.de
Betreff: Antrag auf automatische Bewässerung vom A- und B-Platz

Sehr geehrte Frau Juilfs,
Sehr geehrter Herr Bürgermeister
Sehr geehrte Ratsmitglieder

Bei unserem letzten Vororttermin bzgl. des neuen Sportplatzes ist uns von Seiten der Fa. Borchers und dem Bodengutachter noch einmal verdeutlicht worden, wie wichtig die Sportplatzpflege ist, wenn man die Plätze nachhaltig instant halten will. Hier nimmt die Bewässerung eine sehr entscheidene Rolle ein. Wir haben einfach viel zu trockene Sommer, um so weiter zu machen wie bisher. Wir können die Plätze einfach nicht mit genügend Wasser versorgen. Im Moment arbeiten wir ja mit einer 2-Takt-Pumpe der Feuerwehr und die 2021 angeschafften Beregnungswagen, die sich durch den Wasserdruck selbst über den Platz ziehen. Dieser Vorgang dauert etwa 3,5 Std. Mit Auf- und Abbau sind also 4,5 Std. am Abend notwendig, um einen Platz zu bewässern. Auch wenn wir wollten, mehr ist nicht zu schaffen. Da der B-Platz vor ca. 2 Wochen grundsaniert worden ist, hat dieser bei der Bewässerung natürlich Vorrang. Für uns ist das alles ein Riesenaufwand, den wir aber gerne abarbeiten. Aber mehr ist nicht machbar.

Ich möchte hierbei auch erwähnen, daß wir nicht nur viel Arbeit in die Gemeindeeigenen Plätze stecken, sondern auch finanziell uns sehr beteiligen. Um die Plätze immer entsprechend zu lüften, vertikutieren um organische Stoffe zu entfernen, haben wir uns im letzten Jahr einen Sportplatzstriegel der Fa. Einböck für ca. 4000,00 Euro angeschafft. An Betriebsstoffen für die Feuerwehrpumpe haben wir im letzten Sommer ca. 1000,00 Euro ausgegeben. Bei dieser Summe werden wir wohl auch in diesem Sommer wieder landen. Sie sehen, wir investieren auch finanziell viel in die Gemeindeplätze. abgesehen von der vielen Arbeit.

Mit der absolut notwendigen Bewässerung aber schaffen wir es nicht mehr, da es zeitlich nicht machbar ist. Von daher stellen wir den Antrag auf automatische Bewässerung für A- und B-Platz. Den neuen Platz können wir dann mit der Pumpe und den vorh. Beregnungswagen versorgen. Der Einbau einer solchen Beregnungsanlage durch eine Fachfirma kostet 18.000,00 Euro pro Platz. Hinzu kommt der Brunnenbau incl. Pumpe und aller Elektroarbeiten bei garantierter Wasserfindung von ca. 8000,00 Euro.

Es gibt aber auch die Möglichkeit, die Beregnungsanlage als Set zu kaufen und unter fachlicher Anleitung der Lieferfirma selbst einzubauen. Dies könnte von uns in Zusammenarbeit mit dem Bauhof erledigt werden. Die Lieferung eines Beregnungs-Sets kostet ca. 8.000,00 Euro, also pro Platz 10.000,00 Euro gespart. Den Brunnenbau müßte man dann zwischen den beiden Plätzen vornehmen, so könnte man abwechselnd A- und B-Platz versorgen.

Wenn wir also die Arbeiten selbst ausführen, wären wir bei Kosten für beide Plätze incl. Brunnenbau von geschätzt 24.000,00 Euro. Wir kommen einfach nicht umhin, solche Anlagen zu installieren, denn alles andere ist bei diesen Sommern nicht mehr zu schaffen, selbst wenn man es wollte. Wenn sich jemand informieren möchte, in Zettel sind beide Plätze mit einer Beregnungsanlage versehen.

Wir bitten abschließend um wohlwollende Beratung und Behandlung unseres Antrags, und evtl. schon jetzt hinsichtlich nachhaltiger, guter Gemeindeplätze in Bockhorn die ca. Summe von 24.000,00 Euro in den Haushalt 2024 einzuplanen.

mit frdl. Grüßen
Heinz Hinrichs
1. Vors. BV Bockhorn

